



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

10.0277.01

BVD/P100277
Basel, 3. März 2010

Regierungsratsbeschluss
vom 2. März 2010

Neubau Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB)

Ausgabenbericht betreffend Anpassungen Schanzenstrasse / Spitalstrasse

Schanzenstrasse: Allmendgestaltung entlang UKBB mit verschobener Bushaltestelle und

Spitalstrasse: Neuer Fussgängerübergang zum Haupteingang UKBB mit Trottoirüberfahrt Wilhelm His-Strasse und verschobener Bushaltestelle

Inhaltsverzeichnis

1. Begehren	3
2. Begründung	4
2.1 Ausgangslage	4
2.2 Ziele	5
3. Projektbeschrieb	5
3.1 Gestaltungsprojekt	5
3.1.1 Schanzenstrasse	5
3.1.2 Spitalstrasse	7
3.2 Werkleitungen	8
4. Auswirkungen auf die Umwelt	8
5. Termine und Kosten	8
5.1 Termine	8
5.2 Kosten	8
5.2.1 Investitionskosten IB 1 'Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur'	8
5.2.2 Gebundene Ausgaben zu Lasten der laufenden Rechnungen	9
6. Antrag	9

1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen, das Kreditbegehren für die Allmendgestaltung beim Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB (entlang Schanzenstrasse) und die Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Fussgängerinnen und Fussgänger im Bereich der Spitalstrasse / Wilhelm His-Strasse (Trottoirüberfahrt mit neuem Fussgängerstreifen über die Spitalstrasse zum Haupteingang) zu genehmigen.

Wir beantragen folgende Kreditbewilligung:

Ausführung der Umgestaltung des Trottoirbereichs inkl. den notwendigen Anpassungen an der Randsteinführung entlang des neuen UKBB, Anpassung der Lichtsignalanlage sowie die Trottoirüberfahrt Wilhelm His-Strasse; Preisbasis Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz April 2009, inkl. MwSt.

CHF 785'000 zu Lasten des Investitionsbereichs 1,
'Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur', Pos. 6170.100.2.0011

Die nachstehend aufgeführten gebundenen Ausgaben sind nicht Bestandteil dieses Ausgabenberichts.

CHF 199'000 zu Lasten der laufenden Rechnungen der Leitungseigentümer: Industrielle Werke Basel (IWB), Swisscom sowie der BVB.

2. Begründung

2.1 Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Realisierung des neuen UKBB wurde die Baulinie entlang der Schanzenstrasse im Bereich des Neubaus um zirka zwei Meter zurückgesetzt. Die vormals der Einwohnergemeinde Basel-Stadt gehörende und überbaute Parzellenfläche (Frauenspital) wird neu zu einer Allmendparzelle und ist demzufolge entsprechend den im Kanton üblichen Gepflogenheiten zu gestalten. Aus diesem Grund war dieser Bereich auch nicht Bestandteil des Wettbewerbsprojekts für den Neubau des UKBB.

Im Weiteren ist im Zusammenhang mit dem UKBB auch die Zugänglichkeit von der bestehenden Bushaltestelle Frauenspital der Linien 36/38 (an der Spitalstrasse liegend) zu verbessern. In nachfolgender Abbildung 1 sind die Orte der einzelnen Teilprojekte dargestellt.

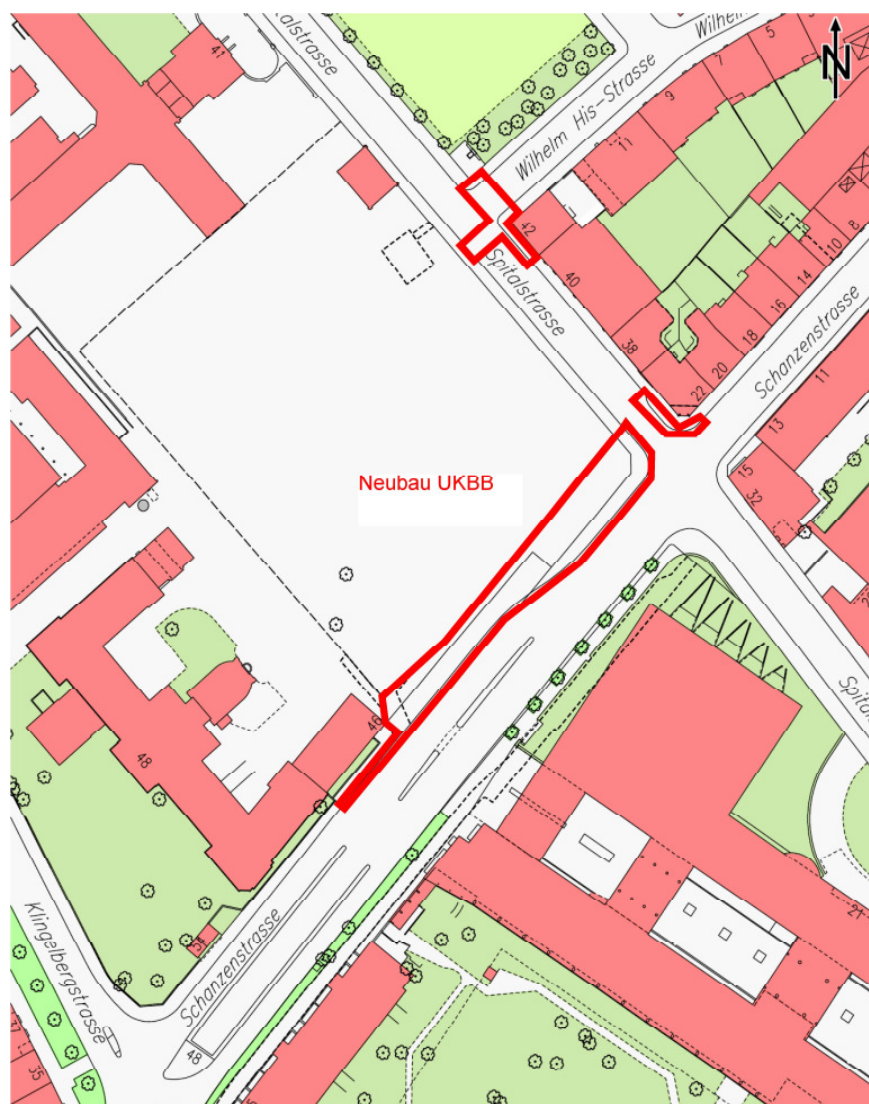


Abbildung 1: Übersicht

2.2 Ziele

Aufgrund der neuen Situation werden mit den im nachstehenden Projektbescrieb erläuterten Massnahmen folgende Ziele verfolgt:

- Bessere Anbindung des ÖV an den Spitalzugang,
- Aufwertung des Strassenraums mit Bepflanzung,
- Sicherer Fussgängerübergang Spitalstrasse,
- Trottoirüberfahrt Wilhelm His-Strasse (Übergang Tempo 30 zu Tempo 50).

3. Projektbescrieb

3.1 Gestaltungsprojekt

3.1.1 Schanzenstrasse

Mit dem Zurücksetzen der Baulinie an der Schanzenstrasse um zirka zwei Meter entsteht eine rund 800 m² grosse, sieben bis neun Meter breite Trottoirfläche, welche verschiedenen Bedürfnissen gerecht werden muss. Zum einen ist die bestehende Bushaltestelle der Linien 30 und 33 Richtung Spalentor verkehrstechnisch sinnvoll zu platzieren (Nähe Eingang UKBB und Spitalstrasse) und mit der notwendigen Infrastruktur wie Wartehalle, Billettautomat und dynamische Fahrgastinformation auszurüsten. Dies bedeutet, dass die Haltestelle um rund vierzig Meter zum Knoten Schanzenstrasse / Spitalstrasse hin verschoben wird. Die Fahrzeuge der BVB halten somit unmittelbar nach dem Fussgängerstreifen. Damit weiterhin zwei Fahrstreifen für den Individualverkehr vorhanden sind, muss der bestehende Randstein in diesem Bereich um drei Meter verschoben werden. Im Gegenzug kann der Trottoirrand am Ort der heutigen Haltestelle um knapp einen Meter zur Fahrbahn hin verschoben werden. Insgesamt ergibt sich durch diese Massnahme ein ruhigerer Randsteinverlauf und ein beinahe gleichmässig breiter Trottoirbereich.

Um die grosszügige Trottoirfläche zu gestalten, wird zwischen dem 3.50 Meter breiten Gehwegbereich und der Fahrbahn eine Rabatte angelegt. Im Bereich der Freihaltezonen für die Rettungskräfte wird diese mit Schotterrasen (drei Zufahrten mit Total zirka 105 m² Fläche) begrünt. Die übrige Rabattenfläche wird mit einer kubisch geschnittenen Unterbepflanzung und grosskronigen Bäumen bepflanzt. Es handelt sich hierbei um vier Rabatten mit Flächen zwischen 12 m² und 74.5 m² (Total 154 m²). Diese werden mit sechs grosskronigen Bäumen bepflanzt. Die Anordnung der Bäume richtet sich nach den für die Notfallrettung notwendigen Platzverhältnissen.

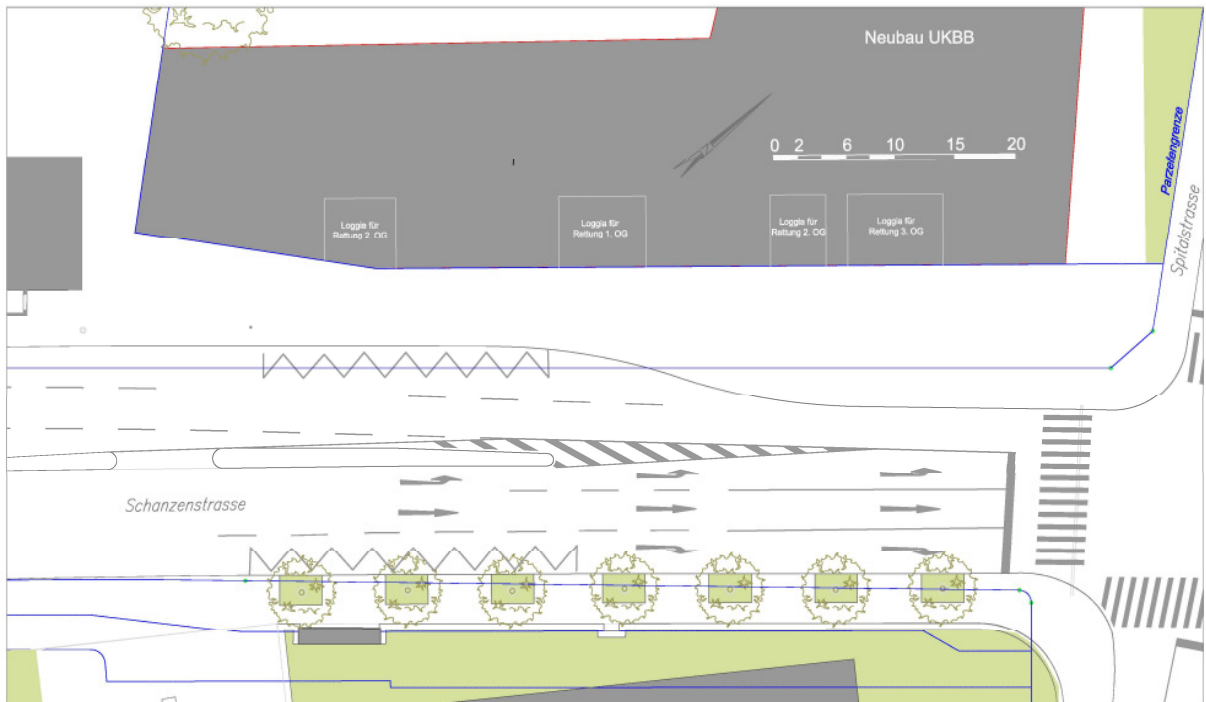


Abbildung 2: Heutige Situation Schanzenstrasse

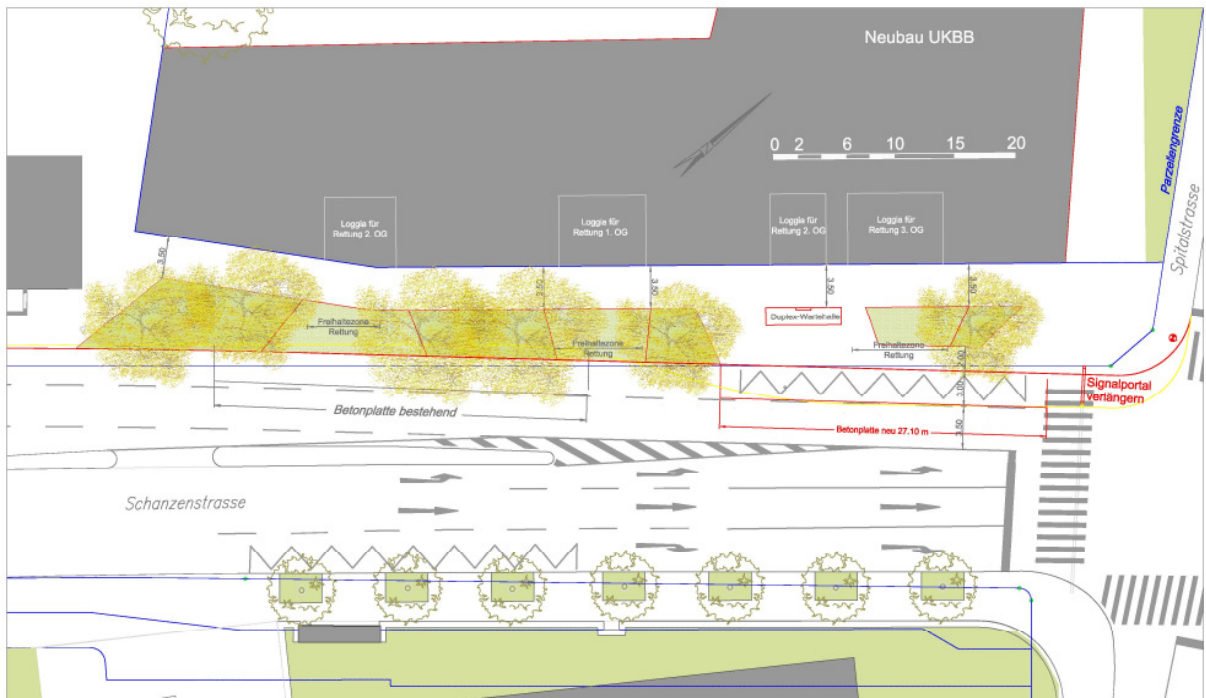


Abbildung 3: Teilprojekt Schanzenstrasse

3.1.2 Spitalstrasse

In der Spitalstrasse wird bei der Wilhelm His-Strasse eine neue Trottoirüberfahrt erstellt, welche wie in Basel üblich den Übergang von Tempo 30 zu Tempo 50 auszeichnet. Damit die Sichtverhältnisse bei dem neuen Fussgängerübergang über die Spitalstrasse gewährleistet sind, wird auch hier die Bushaltestelle zum Knoten Schanzenstrasse / Spitalstrasse hin verschoben und mit dem heute bestehenden Güterumschlagsfeld abgetauscht. Um ein ungehindertes Einfahren des Busses in die Haltestelle zu gewährleisten, muss der Randstein im Knotenbereich um gut einen Meter zurück genommen werden.

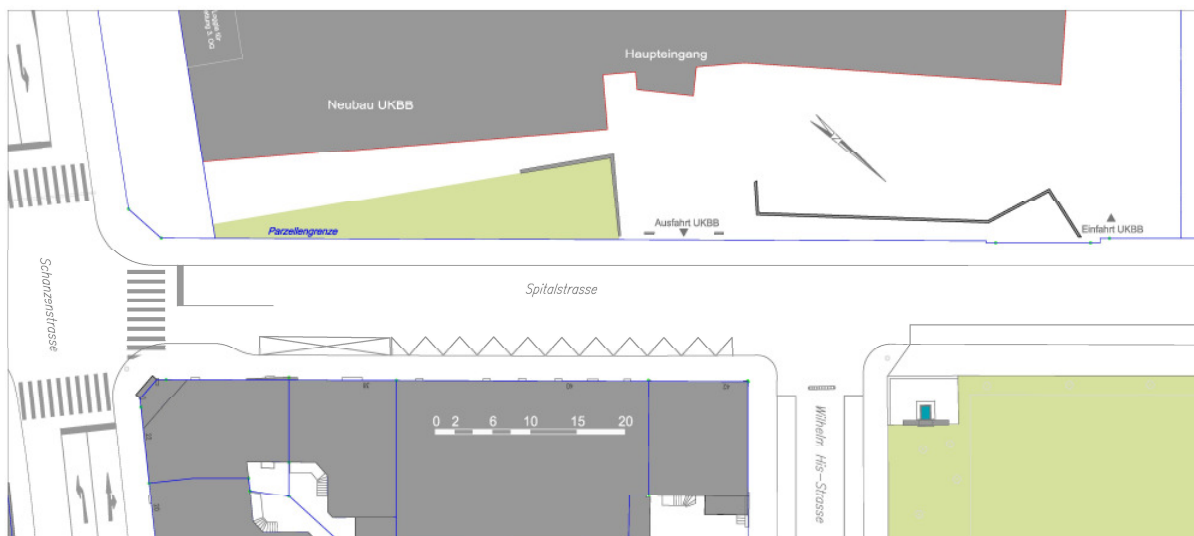


Abbildung 4: Heutige Situation Spitalstrasse

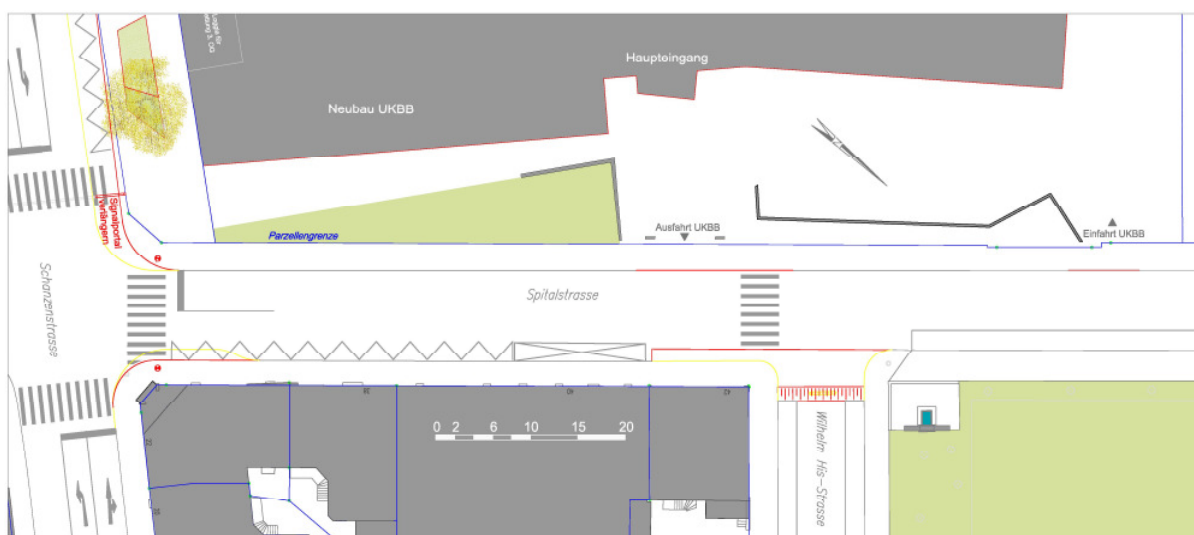


Abbildung 5: Teilprojekt Spitalstrasse

3.2 Werkleitungen

Koordiniert mit den Baumassnahmen führen die Industriellen Werke Basel (IWB) und die Swisscom Arbeiten an ihren Versorgungsleitungen durch.

4. Auswirkungen auf die Umwelt

Die vorgängig beschriebene Neugestaltung des Trottoirbereichs Schanzenstrasse hat keinen negativen Einfluss auf die Umwelt. Durch die Vergrösserung der Allmendfläche können 250m² heute versiegelter Fläche entsiegelt werden. Die Begrünung mit einer Unterbepflanzung sowie sechs grosskronigen Bäumen wird sich positiv auf das Mikroklima auswirken. Der motorisierte Individualverkehr wird durch die beschriebenen Massnahmen in keiner Weise eingeschränkt.

5. Termine und Kosten

5.1 Termine

Projektierung:

Mai 2010 Detailprojektierung und Baubewilligung abgeschlossen

Realisierung:

Juni 2010 Beginn der Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten

September 2010 Bauende der Umgestaltung und Übergabe an die Öffentlichkeit

Okt. / Nov. 2010 Baumpflanzungen

Eckdaten UKBB:

17. September 2010 Übergabe an die Betreiber

14. Januar 2011 Einweihung

5.2 Kosten

Die Kosten beinhalten sämtliche Aufwendungen für die Projektierung und Ausführung des Bereichs Schanzenstrasse (inkl. Anpassung der Lichtsignalanlage) und die Trottoirüberfahrt Wilhelm His-Strasse.

5.2.1 Investitionskosten IB 1 'Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur'

Die Kosten für das vorliegende Projekt betragen inkl. MwSt. CHF 785'000 (Preisbasis Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz April 2009 = 105.6). Sie wurden auf der Basis eines Vorprojekts ermittelt und haben eine Genauigkeit gemäss SIA von +/- 20%. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Kostenposition	CHF
Landerwerb	100'000
Strassenbau	257'000
Werkleitungen zu Lasten Projekt	33'000
Ausbau / Umgebung	189'000
Baunebenkosten	43'000
Honorare	36'000
Diverses und Unvorhergesehenes	72'000
<i>Zwischentotal</i>	<i>730'000</i>
Mehrwertsteuer 7.6% (gerundet)	55'000
Total Projektkosten	785'000

5.2.2 Gebundene Ausgaben zu Lasten der laufenden Rechnungen

Die nachfolgend aufgelisteten Kosten gehen zu Lasten der laufenden Rechnungen der IWB, der BVB und der Swisscom.

Diese Kosten sind **nicht** Bestandteil des Ausgabenberichts.


Kostenposition	CHF
Werkleitungserneuerung IWB – Elektrizität	121'000
Normwartehalle (Duplex)	60'000
Werkleitungserneuerung Swisscom	18'000
Total Erhalt und Erneuerung	199'000

6. Antrag

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss §55 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 16. April 1997 geprüft.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussesentwurfs.

Im Namen des Regierungsrats des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilage Entwurf Grossratsbeschluss

Grossratsbeschluss

Schanzenstrasse, Trottoirgestaltung entlang UKBB und Trottoirüberfahrt Wilhelm-His-Strasse (Spitalstrasse)

(vom [Hier Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsicht in den oben stehenden Ausgabenbericht und in den Bericht Nr. [Hier Nummer des GRK-Berichts eingeben] der [Hier GR-Kommission eingeben]-Kommission, beschliesst:

://: für die Aufwertung des Trottoirbereichs Schanzenstrasse entlang des UKBB und Trottoirüberfahrt Wilhelm His-Strasse (Spitalstrasse) einen Kredit von CHF 785'000 (Preisbasis Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz April 2009 = 105.6, inkl. MwSt.) im Investitionsbereich 1 'Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur' zu Lasten der Rechnung des Bau- und Verkehrsdepartements (Pos. 6170.100.2.0011).

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

